
Vorsitz: Moldau**755. PLENARSITZUNG DES FORUMS**

1. Datum: Mittwoch, 28. Mai 2014

Beginn: 10.05 Uhr

Schluss: 12.50 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter A. Popov

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG

Vorträge zu Kleinwaffen und leichten Waffen (SALW):

- *„Bekämpfung des unerlaubten Handels mit SALW“ von S. Morimoto, Bureau of Political-Military Affairs, Office of Weapons Removal and Abatement, Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Vereinigten Staaten von Amerika*
- *„Regionale Bemühungen zur Bekämpfung der SALW-Bedrohung in Südosteuropa“ von I. Zveržhanovski, Koordinator der Südost- und osteuropäischen Clearingstelle für die Kontrolle von Kleinwaffen und leichten Waffen (SEESAC)*

Vorsitz, S. Morimoto (FSC.DEL/92/14 OSCE+), I. Zveržhanovski, Vertreter des Konfliktverhütungszentrums, Griechenland – Europäische Union (mit den Bewerberländern ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island, Montenegro und Serbien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien und Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Norwegen; sowie mit Armenien, Georgien, Moldau, Monaco und der Ukraine) (FSC.DEL/95/14/Corr.1), Russische Föderation, Vereinigte Staaten von Amerika, Belarus, Armenien, Serbien, Österreich, Aserbaidschan, Vorsitzender des informellen Freundeskreises zu Kleinwaffen und leichten Waffen (Spanien), FSK-Koordinator für Projekte betreffend Kleinwaffen und

leichte Waffen und Lagerbestände konventioneller Munition (Vereinigte Staaten von Amerika)

Punkt 2 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

- (a) *Die Lage in der Ukraine:* Ukraine (FSC.DEL/96/14), Vereinigtes Königreich (Anhang), Griechenland – Europäische Union (mit den Bewerberländern ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island und Montenegro; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien und Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Norwegen; sowie mit Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (FSC.DEL/94/14), Vereinigte Staaten von Amerika, Russische Föderation, Kanada, Deutschland
- (b) *Freiwilliger Bericht über Maßnahmen zur Durchführung auf nationaler Ebene der Resolution 1325 (2000) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen zu Frauen, Frieden und Sicherheit:* Türkei, Vorsitz
- (c) *Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding zwischen Bulgarien und der OSZE betreffend ein Projekt zur Beseitigung überschüssiger Raketentreibstoffbestände in der bulgarischen Armee:* Bulgarien (FSC.DEL/93/14 Restr.)

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Protokollarische Angelegenheiten:* Vertreter des Konfliktverhütungszentrums
- (b) *Fünfte Zweijährliche Tagung der Staaten zur Prüfung der Durchführung des Aktionsprogramms zu Kleinwaffen und leichten Waffen (BMS5) vom 16. bis 20. Juni 2014 in New York:* Vorsitzender des informellen Freundeskreises zu Kleinwaffen und leichten Waffen (Spanien), Vorsitz
- (c) *Ergebnis der Wohltätigkeitsveranstaltung des Vienna City Marathon am 13. April 2014, an dem Militärberater der Delegationen von OSZE-Teilnehmerstaaten teilgenommen haben:* Finnland

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 4. Juni 2014, 10.00 Uhr im Neuen Saal

755. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 761, Punkt 2 (a) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS**

Herr Vorsitzender,

ich möchte Sie auf den erfolgreichen Abschluss einer Mission in die Ukraine unter Leitung des Vereinigten Königreichs hinweisen, die vom 12. bis 19. Mai nach Kapitel X des Wiener Dokuments 2011 und den Modalitäten gemäß Kapitel IX stattfand. Die Gruppe unter Leitung des Vereinigten Königreichs mit Gastinspektoren aus Schweden, Finnland und den Vereinigten Staaten besuchte die Ukraine mit dem Ziel, die militärische Transparenz zu verbessern und dadurch Vertrauen und Sicherheit aufzubauen. Im Zuge dieser Aktivität wurden insgesamt elf Standorte und militärische Truppenteile in einem vereinbarten bezeichneten Gebiet besucht und rund 2 800 km auf der Straße zurückgelegt.

Das Ersuchen erging am 9. Mai 2014 mittels Format F101 an alle OSZE-Teilnehmerstaaten. Die Ukraine gab dem Ersuchen mittels Format F102 am 9. Mai 2014 statt. Diese bilaterale Aktivität wurde in einer positiven und freundlichen Atmosphäre durchgeführt. Das Vereinigte Königreich ist der Auffassung, dass die Aktivität den Erfordernissen und Zielen eines Besuchs nach Kapitel X des Wiener Dokuments 2011 vollständig gerecht wurde. Darüber hinaus war das von der Ukraine gezeigte Ausmaß an Transparenz vorbildlich und entsprach sowohl dem Buchstaben als auch dem Geiste des Wiener Dokuments 2011. Unter schwierigen Verhältnissen trugen die Professionalität und Flexibilität des Begleitemps wesentlich zum Erfolg dieser Aktivität bei. Der Bericht wurde am 23. Mai 2014 unter der Aktenzahl CBM/GB/14/0020/F103/O über das Kommunikationsnetz verteilt.

Diese Aktivität zeigt, wie das Wiener Dokument von den Teilnehmerstaaten dazu verwendet werden kann, um sinnvolle militärische Transparenz als Mittel der Vertrauensbildung, insbesondere in Zeiten erhöhter Spannung, einzusetzen. Wir fordern alle Teilnehmerstaaten, allen voran die Russische Föderation im Zusammenhang mit der fortschreitenden Krise zu demselben Ausmaß an Zusammenarbeit auf, wofür sie auch den größtmöglichen erforderlichen politischen Willen aufbringen müssen.

Danke, Herr Vorsitzender. Ich ersuche Sie höflich, diese Erklärung dem Journal des Tages als Anhang beizufügen.